

Brandschutz - Rauchwarnmelder

DIN 14676 Bl. 1

Titel: Rauchwarnmelder für Wohnhäuser, Wohnungen und Räume mit wohnungsähnlicher Nutzung – Teil 1: Planung, Einbau, Betrieb und Instandhaltung
veröffentl.: 09/2023; Ersatz für DIN 14676 von 12/2018

Die Richtlinie legt Mindestanforderungen für die Planung, den Einbau, den Betrieb und die Instandhaltung von Rauchwarnmelder nach DIN 14604 in Wohnhäusern, Wohnungen und Räumen mit wohnungsähnlicher Nutzung fest.

Rauchwarnmelder können als Einzelrauchwarnmelder miteinander vernetzt und/oder an einer Warneinrichtung betrieben werden.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Planung und Einbau; Betrieb; Instandhaltung.

Die informativen Anhänge A bis F beinhalten Aussagen zu: Planungsbeispiele; Informationen und Empfehlungen zur Anwendung von vernetzungsfähigen Rauchwarnmeldern;

Informationen und Empfehlungen für Bewohner – Verhalten im Brandfall; Einsatz von anderen Meldern; Rauchwarnmelder in Wohnräumen von Menschen mit besonderen Bedürfnissen; Übersicht der möglichen Inspektionsverfahren.

Es wurden u. a. folgende Änderungen vorgenommen: redaktionelle Überarbeitung;

Unterabschnitt 4.3.2 ersetzt; A.3 „Neuer Abschnitt A.3 „Anordnung in Fluren“ hinzugefügt

BIM

DIN 18290 Bl. 1

Titel: Verlinkter BIM-Datenaustausch von Bauwerksmodellen mit weiteren Fachmodellen –
Teil 1: Verlinkter Datenaustausch mehrerer Fachmodelle beim Building Information
Modeling (Multimodell-Container)

veröffentl.: 11/2023; Ersatz für DIN SPEC 91350 von 11/2016

Dieser Normteil definiert die Anforderungen an einen verlinkten BIM-Datenaustausch von mehreren Fachmodellen mittels Multimodell-Containern. Fachmodelle, z.B. Bauwerksmodelle, Leistungsverzeichnisse, Kostenermittlungen u.a.m. werden dabei durch die Multimodellmethode miteinander verbunden. Dies erfolgt mit einem oder mehreren Linkmodellen auf Basis von per Indikator eindeutig referenzierbaren Elementen der Fachmodelle, z.B. raum- und bauteilorientierte Elemente von Bauwerksmodellen, Teilleitungen von Leistungsverzeichnissen usw.

Dieser Normteil definiert die Anforderungen an die Struktur und das Schema von allgemeinen Multimodell-Containern und legt Anforderungen an die Spezifikation „spezialisierter Multimodell-Container“ für die diversen Anwendungsfälle des Planens, Bauens und Betriebens fest, die sowohl bei der Erstellung weiterer technischer Regelwerke als auch projektspezifischer Festlegungen berücksichtigt werden sollen.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Multimodell-Container; Fachmodelle; verlinkbare Elemente; Identifikatoren; Linkmodelle; Metadaten; spezialisierte Multimodell-Container.

VOB- ATV- Bauarbeiten jeder Art

DIN 18299

Titel: VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) – Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art

veröffentl.: 09/2023; Ersatz für DIN 18299 von 09/2019

Die ATV gilt für alle Bauarbeiten, auch für solche, für die es keine ATV in der VOB(C) bestehen.

Es wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- die Norm wurde redaktionell überarbeitet;
- die Normenverweise wurden aktualisiert.

VOB- ATV- Brunnenarbeiten und Erdwärmesonden

DIN 18327

Titel: VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) – Brunnenarbeiten und Erdwärmesonden

veröffentl.: 09/2023; mit DIN 18302 von 09/2023; Ersatz für DIN 18327 von 09/2019

Die ATV gilt für die Leistungsbeschreibung von Brunnenarbeiten und Erdwärmesonden..
Inhaltlich werden behandelt: Hinweise für das Aufstellen der Leistungsbeschreibung;
Geltungsbereich; Stoffe, Bauteile; Ausführung; Nebenleistungen, besondere Leistungen;
Abrechnung:

Es wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- die Norm wurde redaktionell überarbeitet;
- die Normenverweise wurden aktualisiert.

VOB- ATV- Trockenbauarbeiten

DIN 18340

Titel: VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) – Trockenbauarbeiten
veröffentl.: 09/2023; Ersatz für DIN 18340 von 09/2019

Die ATV gilt für die Leistungsbeschreibung von Trockenbauarbeiten.

Inhaltlich werden behandelt: Hinweise für das Aufstellen der Leistungsbeschreibung;
Geltungsbereich; Stoffe, Bauteile; Ausführung; Nebenleistungen, besondere Leistungen;
Abrechnung:

Der Anhang A enthält Qualitätsstufen dererspachtelung

Es wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- die Norm wurde redaktionell überarbeitet;
- die Normenverweise wurden aktualisiert.

VOB- ATV- Elektro- und Informationstechnische Anlagen

DIN 18382

Titel: VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) – Elektro-, Sicherheits- und Informationstechnische Anlagen

veröffentl.: 09/2023; Ersatz für DIN 18382 von 09/2019

Die ATV gilt für das Herstellen gilt für die Ausführung von Mittel- und Niederspannungsanlagen bis 20 kV, Beleuchtungsanlagen, Kommunikationsanlagen, Gefahrmeldeanlagen, Übertragungsnetzen in Gebäuden und zugehörigen nicht selbständigen Außenanlagen.

Sie gilt nicht für Geräte und fabrikfertige Gerätekombinationen, Erdungs- und Blitzschutzanlagen, Gebäudeautomation, Brandschutzarbeiten und für selbständige elektrische kabel- und Leitungsanlagen im Außenbereich .

Es wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- die Norm wurde redaktionell überarbeitet;
- die Normenverweise wurden aktualisiert.

Klima- und Kältetechnik - Schall

DIN EN 12102 – Bl. 1

Titel: Luftkonditionierer, Flüssigkeitskühlsätze, Wärmepumpen, Prozesskühler und Entfeuchter mit elektrisch angetriebenen Verdichtern– Bestimmung des Schalleistungspegels – Blatt 1: Luftkonditionierer, Flüssigkeitskühlsätze, Wärmepumpen zur Raumheizung und – kühlung, Entfeuchter und Prozesskühler (deutsche Fassung)
veröffentl.: 11/2023; Ersatz für DIN EN 12102 Bl. 1 von 02/2018

Die Norm legt die Anforderungen fest, nach denen der von Luftkonditionierern, Wärmepumpen, Flüssigkeitskühlsätzen mit elektrisch angetriebenen Verdichtern zur Raumbeheizung und -kühlung einschließlich wassergekühlter Multi-Split-Systemen und Entfeuchtern an die umgebende Luft angegebenen Schalleistungspegel nach einem genormten Verfahren ermittelt wird. Die Messnorm bezieht sich ausschließlich auf den Luftschall. Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Messgeräte; Betrieb des Gerätes; Aufbau des Gerätes; akustische Messverfahren; Unsicherheit der Messergebnisse; Prüfbericht
Die normativen Anhänge A und C enthalten Aussagen zu: besondere Messungen bei Geräten mit abgestufter oder variabler Leistung; Schalleistungspegel von Innenraumgeräten von Wasser/Luft- und Luft/Luft –Wärmepumpen und Luftkonditionierern.
Die informativen Anhänge B, ZA bis ZE enthalten Aussagen zu: typische Konfigurationen von Luftkonditionierern und Wärmepumpen, Zusammenhängen dieser Norm mit europäischen Verordnungen 206/2012; 626/2011; 813/2013; 2016/2281.

Kälteanlagen - Leistungsbemessung

DIN EN 14825 -A1 (Entwurf)

Titel: Luftkonditionierer, Verflüssigungssätze und Wärmepumpen mit elektrisch angetriebenen Verdichtern zur Raumheizung und -kühlung – Prüfung und Leistungsbemessung unter Teillastbedingungen und Berechnung der jahreszeitbedingten Leistungszahl (deutsche und englische Fassung)
veröffentl.: 11/2023; Einsprüche bis 29.11.2023;

Der Änderungsentwurf enthält insgesamt 39 Änderungen und des normativen Anhangs N gegenüber der Ausgabe von 10/2023.

Die Norm behandelt Luftkonditionierer, Wärmepumpen und Flüssigkeitskühlsätze, einschließlich Komfort- und Prozesskühler. Sie gilt für werkseitig hergestellte Geräte mit Ausnahme von Einkanal-Luftkonditionierern, Zweikanal- Luftkonditionierern, Schaltschrank-Kühlgeräten und Verfahrens-Luftkonditionierern. Sie behandelt zudem Direktübertragung-Wasser/Sole-Wärmepumpen nach DIN EN 15879 B1.1 und Hybridwärmepumpen nach Definition dieser Norm.

Heizkessel

DIN EN 15502 Bl. 2-3

Titel: Heizkessel für gasförmige Brennstoffe – Teil: 2-3: spezifische Norm für Hybrid-Heizgeräte, die gasbefeuerte Geräte mit Wärmepumpen in einem Produkt kombinieren (deutsche Fassung)

veröffentl.: 11/2023

Diese Norm legt die Anforderungen für Prüfverfahren an Hybridprodukte fest. Insbesondere bezüglich des Aufbaus, der Sicherheit, der Gebrauchstauglichkeit und der rationellen Energienutzung sowie hinsichtlich ihrer Klassifizierung und Kennzeichnung.

Das Hybridprodukt besteht aus:

- einem Gasheizkessel als Wärmeerzeuger, der den Wärmebedarf unter allen Betriebsbedingungen abdecken könnte,
- einer elektrischen Wärmepumpe als Wärmeerzeuger, der den Wärmebedarf nicht unter allen Betriebsbedingungen zu decken braucht,
- einem Steuergerät.

Inhaltlich werden behandelt: Begriffe; Klassifizierung; Bau; elektrische Sicherheit; Regel- und Steuereinrichtungen; Betriebsanforderungen; Wirkungsgrade; elektrische Hilfsenergie; Risikobewertung; Kennzeichnung und Anleitungen.

Die normativen Anhänge XA und XB beinhalten Aussagen zu: Prüfeinrichtung für Kessel der Bauart C₂; Prüfverfahren zur Bestimmung der Einflüsse von Langzeitwärmebelastung, Langzeitkondensatbelastung, wechselseitiges Kondensieren oder Nicht-Kondensieren und Widerstand gegen UV-Strahlung.

Die informativen Anhänge XC und XD behandeln: erster Anhang ist absichtlich leer; Beispiel für die Berechnung des Sammelrohrsystems für Kessel der Bauart C₁₁.

Die informativen Anhänge ZB bis ZE beinhalten Aussagen zu: Abschnitte und Zusammenhang mit den europäischen Verordnungen 92/42/EWG; EU 813/2013 L239/136; EU 811/2013 L 239/1; EU 2016//426.

Energetische Gebäudebilanzierung

Leitfaden energetische Gebäudebilanzierung nach DIN V 18599 -2 Auflage, 08/2023

Herausgeber: Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena), Berlin, (download ist möglich über www.dena.de/www.gebaeudeforum.de)

Die 2. Fassung wurde an den Stand der Technik angepasst und durch die Kapitel 11 (stromerzeugende Systeme) und Kapitel 12 (Gebäudeautomation) ergänzt.

Er dient als Arbeits- und Orientierungshilfe bei der Bilanzierung von Nichtwohn- und Wohngebäuden. Dabei werden Erfahrungen und Kenntnisse hinsichtlich des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) und bei der Erstellung von Energieausweisen vorausgesetzt.

Die Gliederung des Leitfadens orientiert sich an der Vorgehensweise bei einem Bilanzierungsprojekt. Es werden praxisnahe Tipps und Hinweise für das Vorgehen bei der Bearbeitung von Bilanzierungsprojekten nach DIN V 18599 gegeben. Grafische Darstellungen, Erwähnung von Besonderheiten und Vereinfachungen sowie die Beantwortung häufig auftretender Fragen sollen ein besseres Verständnis der Norm vermitteln, den Arbeitsaufwand verringern und die Arbeit erleichtern.

Inhaltlich werden behandelt: Grundlagen und gesetzliche Vorgaben; Berechnungsverfahren und-methoden; Vorgehensweise und Bilanzierungsschritte; Nutzungsrandbedingungen, Zonierung und Berücksichtigung der Klimadaten; Berechnung der thermischen Hüllfläche; Berechnung der Anlagentechnik: Heizung und Warmwasserbereitung; Berechnung der Anlagentechnik Lüftungs- und Klimatechnik; Energiebedarf von Lüftungs-, Luftheizungsanlagen und Kühlsystemen für den Wohnungsbau; Energiebedarf für Beleuchtung; Bilanzierung der Stromerzeugung stromproduzierender Anlagen; Einfluss der Gebäudeautomation; Ergebnisse, Plausibilitätsprüfung und Benchmarks; Verbrauchs-/Bedarfsausgleich; Anhang.

Der Umfang der Unterlage beträgt ca. 250 Seiten.

Sanitär - Produktaustausch

VDI 3805 Bl. 38

Produktaustausch in der technischen Gebäudeausrüstung – Abläufe und Rückstauverschlüsse für Gebäude und Grundstücksentwässerung
veröffentl.: 11/2023;

Diese Richtlinie regelt den Produktaustausch im rechnergestützten Planungsprozess innerhalb der TGA für den Produktbereich „Abläufe und Rückstauverschlüsse für Gebäude und Grundstücksentwässerung“ auf Basis von Bl. 1.

Beschrieben werden: Produktstruktur; Datensatzaufbau; Anwendungsbeispiel - Abläufe und Rückstauverschlüsse für Gebäude und Grundstücksentwässerung.

Digitale Fabrik

VDI 4499 Bl. 5

Digitale Fabrik - Prognose von Umgebungseinflüssen auf den arbeitenden Menschen
veröffentl.: 09/2023;

Diese Richtlinie betrachtet Arbeitssysteme unter der Wirkung von Umgebungseinflüssen. Es kann sich sowohl um ein Mikroarbeitssystem (also einen einzelnen Arbeitsplatz) als auch ein Makroarbeitssysteme (also komplexere räumlich Bereiche mit mehreren Arbeitsplätzen) handeln.

Beschrieben werden: Anwendungsbereich; Begriffe; Grundlagen; Prognose von Umgebungseinflüssen; Anwendungsbeispiele.

Energieflexible Fabrik

VDI 5207 Bl. 3 (Entwurf)

Energieflexible Fabrik – IT-Infrastruktur zum Betrieb energieflexibler Fabriken
veröffentl.: 09/2023;

Dieser Richtlinienentwurf erstreckt sich auf energieflexible Fabriken. Als energieflexible werden dabei Fabriken bezeichnet, die eine flexible Nutzung von Energie ermöglichen. Er hat zum Ziel, eine IT-Infrastruktur zum Betrieb energieflexible Fabriken zu beschreiben und zugehörige Begriffe zu definieren.

Inhaltliche werden beschrieben: Anwendungsbereich; Begriffe; Abkürzungen;

Architekturvision (Anforderungen an eine IT-Infrastruktur); Informationssystemarchitektur; Prozesse; Datenmodell; IT-Sicherheit.